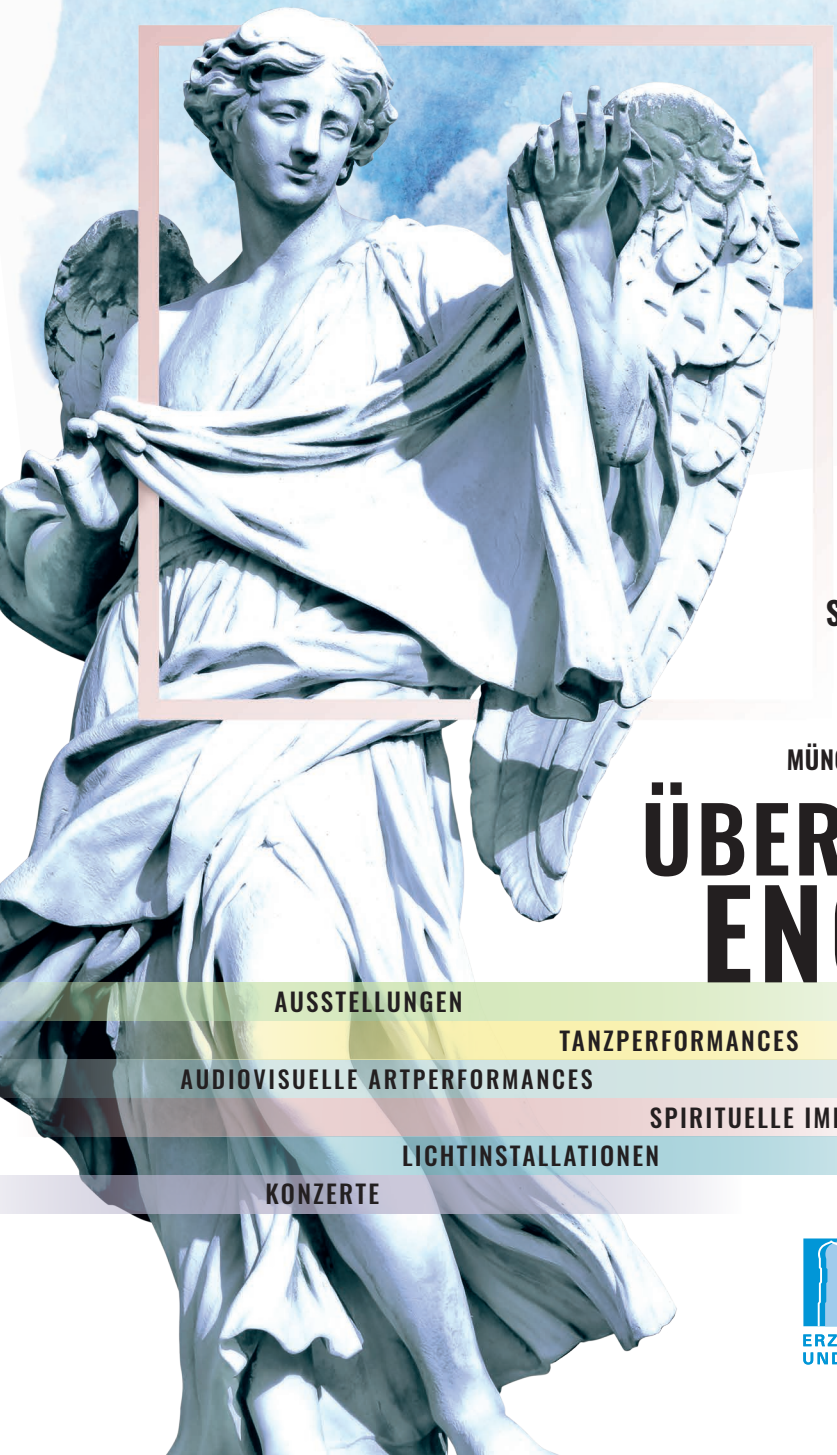
Ich suche allerlanden eine Stadt, die einen Engel vor der Pforte hat.
Else Lasker-Schüler



2019
SEPTEMBER bis DEZEMBER

MÜNCHNER PFARREIEN AUF DER SUCHE NACH ENGELN

ÜBER ENGEL

AUSSTELLUNGEN
TANZPERFORMANCES
AUDIOVISUELLE ARTPERFORMANCES
SPIRITUELLE IMPULSE
LICHTINSTALLATIONEN
KONZERTE

ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING

Es gibt vielleicht mehr Engel auf Erden als Menschen im Himmel.
Hermann Lahm *1948

ÜBER ENGEL

Als ich diesen Winter auf der vereisten Theatinerstraße auf dem Weg ins Theater stolperte und fiel, verlor ich für ein paar Momente das Bewusstsein. Als ich die Augen wieder aufschlug, sah ich viele fremde Gesichter unterschiedlichster Nation, unterschiedlichen Alters und Geschlechts über mich gebeugt und hörte sie, als ich zu mir kam, zueinander sagen: „Da hat sie aber einen Schutzengel gehabt."

Da war mir klar, es scheint ein einvernehmliches, geheimes und gemeinschaftliches Wissen über Engel zu geben, das viele unterschiedliche Menschen miteinander teilen und das sie verbindet.

Diesem Thema wollte ich und mit mir zehn Pfarreien mit Hauptamtlichen und vielen Ehrenamtlichen auf den Grund gehen. Auch international bekannte Künstler, Mitglieder von drei Staatstheatern, Kindergärten, Schulen, Seniorenkreise, Kinderchöre und viele andere Beteiligte waren mit uns unterwegs, um über Engel nachzudenken und die damit verbundenen Assoziationen auszudrücken.

Ich bedanke mich schon vorab für die große Fülle sowie die tollen Ergebnisse und wünsche uns allen eine wunderbare und spannende „Engelszeit".

Andrea-Elisabeth Lutz
Kulturmanagerin
der Erzdiözese München und Freising

Das Wort „Engel" kommt vom griechischen „angelos" und bedeutet „Bote/Gesandter" Gottes.

Engel im Judentum

Jeder Engel hat nach jüdischem Glauben seine eigenen Aufgaben. Manche begleiten die Juden am Schabbat. Sie werden mit einem besonderen Lied dazu eingeladen. Die Erzengel Michael, Gabriel, Uriel und Raphael behüten die Schlafenden. Wieder andere Engel stellen die Menschen auf die Probe. Auch Satan ist für Juden ein Engel. Seine Aufgabe ist es, Menschen im Auftrag Gottes zu prüfen, anzuklagen und Strafen zu verhängen.

Engel im Islam

Engel hören nur auf Allah und können daher keine Fehler machen. Verschiedene Engel haben unterschiedliche Aufgaben. Zum Beispiel hat jeder Muslim zwei Engel an seiner Seite. Einer schreibt seine guten und einer die schlechten Taten auf. Nach dem Tod bringen spezielle Engel die Seele des Toten zu Gott.

ÜBER ENGEL

INHALT

03 VORWORT

04 INHALT

06 EINFLUSS AUFS LEBEN
Persönliche Erfahrungen und Gedanken von Mitwirkenden

10 HEILIG GEIST KIRCHE

UNTER FLÜGELN
Videoinstallation, Orgelkonzerte, Chorkonzerte

Lange Nacht der Museen

12 ST. LUDWIG

„ANGELS“
Lichtinstallation

13 ST. LUDWIG

Lange Nacht der Museen
„ANGELS“ Lichtinstallation
„AFTER SILENCE“ Tanzchoreographie

14 ST. LUDWIG

MIT FLÜGELN, DIE ICH MIR ERRUNGEN…
Musikalisches Programm
„ANGELS“ Lichtinstallation

15 ST. LUDWIG

UND AUF LEUCHTENDEM GEFIEDER…
Licht & Lied
Im Rahmen der 5. LICHTWOCHE München

16 THEATINERKIRCHE ST. KAJETAN

„UND SIEHE, DES HERREN ENGEL TRAT ZU IHNEN“
Weihnachts-Oratorium

17 THEATINERKIRCHE ST. KAJETAN

„VOM HIMMEL HOCH“
Offenes Adventsingen

18 ST. MAXIMILIAN

Lange Nacht der Museen

„UNA FAMIGLIA DEGLI ANGELI“ – ENGEL-SUITE MIT VIDEOINSTALLATION
Interaktive Lichtinstallation
Artperformance

20 ST. RUPERT

„FÜRCHTE DICH NICHT…“ – DIALOG ZWEIER ENGEL
Installation und Tanztheater

21 ST. RUPERT

„ANGELS FOR FUTURE“
Engel-Suite mit Videoinstallation

22 ST. MARGARET

EIN ENGELSPROJEKT MIT PERFORMANCE

DREI VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN VON „MOONLIGHT PRAYER“

„Engel der Stille und Entschleunigung“
„Schafft Schweigen“ – Engel der Stille
„celeritatis restrictio“ – Engel der Entschleunigung

24 ERSCHEINUNG DES HERRN

„EIN HIMMEL VOLLER ENGEL“
Ausstellung von Skulpturen, Mobiles, Bildern und Texten

25 ERSCHEINUNG DES HERRN

HIMMLISCHE BOTEN UND BEGLEITER – ENGEL IN DEN RELIGIONEN DER WELT
Vortrag im Pfarrsaal

HIMMELSKLÄNGE
Schülerkonzert für Kinder

IM SCHATTEN DEINER FLÜGEL
Chormusik

26 ST. MARTIN

„ANGEL – ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE“
Lichtinstallation

27 ST. MARTIN

„ENGEL UNTER UNS“
Ausstellung

28 ST. MARTIN

„DENN ER HAT SEINEN ENGELN…“
Musikalisches Bewegungsprojekt

29 ST. MAURITIUS PFARRZENTRUM

ENGELAMT
Engelamt Gottesdienst

30 ST. MARTIN GERMERING

RÜCKBLICK
Installation im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen

31 IMPRESSUM / BILDNACHWEIS

VERANSTALTUNGSORTE
Adressen und Homepage

Die Bezeichnung „Engel“ wird auch für die himmlischen Wesen verwendet, die zur Umgebung Gottes gehören und seinen „Hofstaat“ bilden.
Jesaja 6,1-7

EINFLUSS AUFS LEBEN

Persönliche Erfahrungen und Gedanken von Mitwirkenden

Wenn der international renommierte Multimedia-Art-Künstler Michael Pendry von seinem Rückflug aus Rio de Janeiro am 31. Mai 2009 erzählt, dann bekommen seine Zuhörer noch heute eine Gänsehaut. „Ich bin eigentlich immer mit Air-France nach Südamerika geflogen. Aber ausgerechnet an diesem Tag habe ich mich ausnahmsweise für Iberia entschieden“, erinnert er sich. Beide Flüge wurden zeitgleich am Check-in abgefertigt. „Ich habe die Gesichter der Air-France-Fluggäste noch vor Augen, die in der benachbarten Schlange gewartet haben. Wir sind dann losgeflogen und ich habe erst am nächsten Tag in Spanien erfahren, dass die Air-France-Maschine abgestürzt ist und alle 218 Insassen tot waren. Ich hätte einer von ihnen sein können“, erinnert er sich nachdenklich.
Ob es eine Art Schutzengel war, der ihn dazu gebracht hat, einen anderen Flug zu buchen? Michael Pendrys rationale Erklärung dafür ist, dass er Kosten sparen wollte – zumindest bei diesem Flug. Das Erlebnis hat bei ihm jedenfalls nachhaltige Auswirkungen gehabt: „Ich arbeite seither als Künstler sehr emotional und ich will die Welt dadurch ein wenig besser machen“, betont Pendry, der sich in St. Ludwig am Projekt „ÜberEngel“ beteiligt.

Engel haben eine Botschaft:
Sie kommen mit einem Auftrag, hinter dem sie ganz zurücktreten.
Vgl. 1.Mose/Genesis 22,11

Den Schutzengel gespürt

Barbara Hintermeier ist davon überzeugt, dass es so etwas wie Schutzengel gibt. Die Flötenlehrerin und Autorin von musikalischen Lehrwerken ist eine der Künstlerinnen, die sich in der Pfarrei Erscheinung des Herrn ins Projekt „ÜberEngel“ einbringen. Die 62-Jährige hatte als Kind im Alter von dreieinhalb Jahren eine Meningokokken-Sepsis. „Damals ist man an so etwas gestorben, und ich war auch bereits klinisch tot“, berichtet sie. „Ich habe von oben auf mich heruntergeschaut und eine Schnur gesehen, mit der ich am Körper hing. Ich habe aber erst sehr viel später verstanden, was ich da eigentlich erlebt habe“, schildert sie ihr Nahtoderlebnis. „Das hat mein ganzes Leben beeinflusst“, gesteht Barbara Hintermeier. Auch später gab es Situationen, wo sie ihren Schutzengel gespürt habe. „Ich habe mich gefragt, warum ich eigentlich überleben sollte. Und das hat mich letztlich dazu gebracht, Menschen zu ermutigen, ein Instrument zu lernen und meine Bücher zu schreiben.“

Das Leben der Menschen ist vielfachen Bedrohungen ausgesetzt.
Menschen dürfen sich in Gefahr unter Gottes Schutz wissen.
Engel stehen für diesen Schutz. Er nimmt in ihnen konkrete Gestalt an.

Vgl. Psalm 91,11-12

Nicht jeder hat solche beeindruckenden Erfahrungen gemacht. Doch Engel sind ein Thema, das viele Menschen interessiert. Nicht nur für Christen, auch für Juden und Muslime, sowie sogar für Menschen ohne Religion gehören diese „höheren Wesen“ zur vertrauten Überlieferung. Der aktuelle Übergang in die Postmoderne bringt offenbar eine gewisse Sehnsucht nach Engeln hervor. Entsprechende Bücher verkaufen sich nicht nur in der Esoteriknische gut.

Pfarrer Martin Cambensy von St. Martin in Moosach, in dessen Gemeinde auch Veranstaltungen der Reihe „ÜberEngel“ stattfinden, denkt, dass das Thema Engel in der Theologie eher vernachlässigt werde. Dabei spielen Engel im biblischen Befund und in der Denk- und Kunstgeschichte eine große Rolle. Die Zugänge sind äußerst vielfältig: vom Türsteher Michael und dem Boten Gabriel über den Wegbegleiter Raphael, den Engel, der mit Jakob kämpft, über Engelschöre und Hierarchien bis zur Vorstellung, wir könnten einander Engel sein, reichen sie. „Mein heute häufigster Zugang zum Thema Engel ist der Tod als Übergang“, schildert Pfarrer Cambensy. „Bevor es zum Grab hinausgeht, singen wir den alten Gesang ‚Zum Paradies mögen Engel dich geleiten‘. Ich werde erwartet und begleitet. Ein schöner, tröstlicher Gedanke.“

Einladend und ermutigend

Zu diesen Gedanken passt die „Geschichte vom Wiedersehen und vom Abschiednehmen“, die Anna Eichlinger beisteuert. Die Münchner Goldschmiedin wirkt zusammen mit ihrem Mann Andreas Eichlinger an den Projektveranstaltungen in der Pfarrei St. Rupert mit. Sie schildert, wie sie 1987 als Studentin der Kunstgeschichte in den USA ihren Vater auf dem Flughafen von Chicago treffen will. Ihr Flug aus New York ist jedoch viel zu früh da und sie sucht verzweifelt nach dem richtigen Terminal, an dem ihr Vater erwartet wird. „Ich bin auf einem ewig langen Gang, und wie aus dem Nichts erscheint vor mir mein Vater. Ich denke, da kommt ein Engel“, beschreibt sie das glückliche Wiedersehen. 15 Jahre später liegt ihr Vater im Sterben. Sie verbringt die Nacht bei ihm. Ihre damals vierjährige Tochter fragt: „Mama, wann kommt der Engelbus den Opa abholen?“ Am nächsten Morgen schließt sie die Augen ihres Vaters und stellt fest: Es ist der 2. Oktober, der Tag der heiligen Schutzengel.

Eine sehr persönliche Annährung an Engel hat Pfarrer Rainer Maria Schießler, der in der Pfarrei St. Maximilian ebenfalls Gastgeber für das Projekt ist. Über seinem Bett hängt bis heute neben einem Kreuz und einem Hinterglasbild des heiligen Rainer ein so genannter Lippi-Engel, benannt nach dem Florentiner Maler Filippino Lippi aus dem 14. Jahrhundert. Auf dessen Rückseite steht die Widmung: „Dem kleinen Erdenbürger Rainer Maria zu seiner Geburt“. Er spüre die Bedeutung des Bildnisses bis heute: „Der neue Erdenbürger ist nie allein unterwegs. Er ist immer in Begleitung. Dieses Bewusstsein hat sich tief in mir eingegraben, gab mir Halt in schweren Stunden und ließ mich in ausgelassenen Momenten meines Lebens einfach nur unbeschwert glücklich sein“, schildert Pfarrer Schießler seine Gedanken zum Engels-Bild. Auf diesen Engel könne er sich verlassen. Natürlich wisse er, dass es nicht um das Bild als solches gehe, sondern um den dahinterstehenden Glauben der Menschen und ihr Vertrauen, die ihm diese Gewissheit geben könnten. „So und nicht anders möchte ich von Engeln reden, wenn ich den Menschen Glauben verkündige, so wie mein Bild: einladend, ermutigend, liebevoll mitnehmend.“ (Gabriele Riffert)

HEILIG GEIST KIRCHE
INNENSTADT/VIKTUALIENMARKT (PRÄLAT-MILLER-WEG 1)

06.10.2019 bis 27.10.2019
Videoinstallation | Orgelkonzerte | Chorkonzerte

19.10.2019
Lange Nacht der Museen

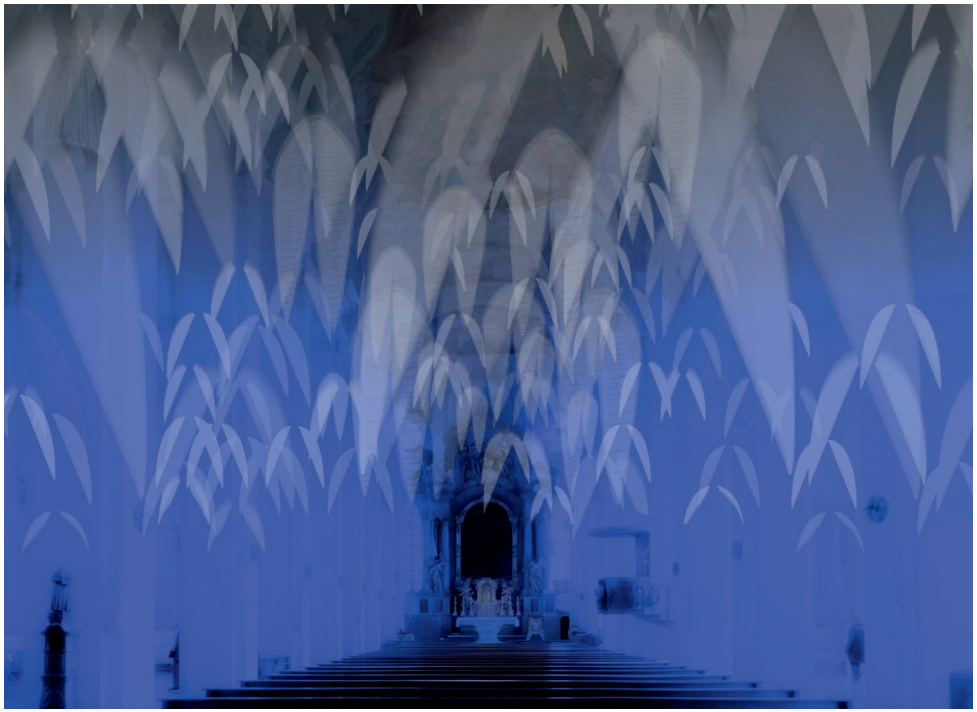
UNTER FLÜGELN

Begehbare Videoinstallation von Philipp Geist Dies ist auch ein Beitrag zur Langen Nacht der Museen.

Philipp Geist zeigt eine poetisch-malerische Lichtkunst-Video-Installation im Innenraum. Dabei projiziert er Begriffe und verwehende Bildkompositionen auf Wände, Säulen, auf die Decke der Kirche und auf flüchtigen Theaternebel, sowie auf transparente und abstrahierte Engelsflügel aus Gazestoffbahnen, die von der Kirchendecke abgehängt sind.

Engel tauchen aus dem Nichts auf und verschwinden wieder, grafische und amorphe Formen laden zu Interpretationen ein. Es entsteht ein Zusammenspiel aus Begriffen, abstrakt malerischen Komponenten und visualisierten Elementen, teils verfremdet, teils figurativ.

Die Kirche als Ort der Toleranz soll verschiedene Kulturen und Religionen mit in das Projekt einbeziehen. Besucher der Kirche und Passanten werden eingeladen, im Vorfeld Begriffe in verschiedenen Sprachen und Engelszeichnungen abzugeben, die dann in die Installation eingebaut werden. Darüber hinaus werden Gebete und religiöse Begriffe in verschiedene Sprachen übersetzt, um die integrative und weltoffene Kirche zu thematisieren. Auf diese Weise werden Menschen mit unterschiedlichen Sprach- und Kulturhintergründen eingebunden.



SO	06.10.2019	19.00 Uhr	Eröffungsgottesdienst
		20.00 Uhr	Eröffnung der Installation
MO	Ab 07.10.2019	– 27.10.2019	20.00 Uhr – 23.00 Uhr täglich Installation
DI	08.10.2019	20.00 Uhr	Orgelkonzert (Stefan Moser) zur Installation
FR	11.10.2019	20.00 Uhr	Orgelkonzert (Stefan Moser) zur Installation
DI	15.10.2019	20.00 Uhr	Orgelkonzert (Stefan Moser) zur Installation
FR	18.10.2019	20.00 Uhr	Orgelkonzert (Stefan Moser) zur Installation
SA	19.10.2019	19.00 – 23.30 Uhr	**Lange Nacht der Museen**
			Unter Flügeln – Begehbare Videoinstallation von Philipp Geist
		20.00 Uhr	Orgelkonzert (Stefan Moser) zur Installation
		22.00 Uhr	Chorkonzert Gospelchor St. Martin's Voices, Pastetten
		24.00 Uhr	Mitternachtskonzert mit dem jüdischen Marimbaphonspieler Alex Jacobowitz
SO	20.10.2019	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Thema „Unter Flügel"
DI	22.10.2019	20.00 Uhr	Orgelkonzert (Stefan Moser) zur Installation
FR	24.10.2019	20.00 Uhr	Orgelkonzert (Stefan Moser) zur Installation
SO	27.10.2019	20.00 Uhr	Orgelkonzert zur „Finisage" (Stefan Moser)

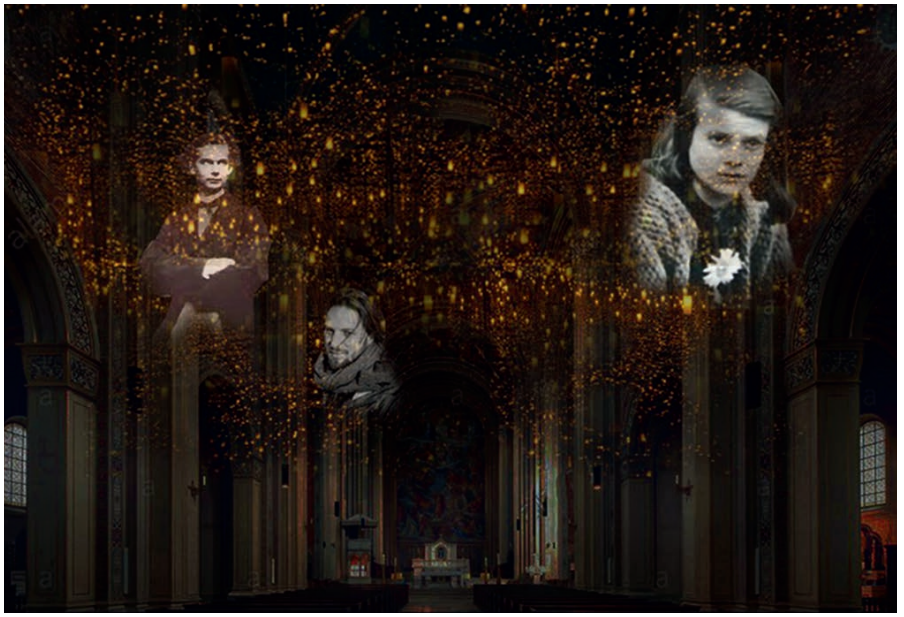
ST. LUDWIG
MAXVORSTADT (LUDWIGSSTRASSE 22)

09.10.2019 | 18 Uhr
Eröffnung der Lichtinstallation

09.10.2019 bis 03.11.2019
Dauer der Lichtinstallation

Lichtinstallation jeweils Mittwoch bis Sonntag
von 16.30 bis 21.30 Uhr

Keine Lichtinstallation während der Messzeiten
täglich um 19 Uhr und Samstag um 18 Uhr

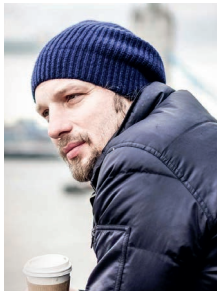


„ANGELS“

Michael Pendry – Multimedia-Kunst

Funkelnde Lichtpunkte durchziehen den Raum, Sternen gleich, schwebende Gesichter, Porträts aus der Vergangenheit und ganz aktuelle mischen sich unter den Sternenhimmel. Sphärische Klänge der Münchner Elektro-Pop Formation Digital Haze sind zu hören. An den Wänden erscheinen Texte wie Fresken – Engelsgeschichten, ganz persönlich und individuell. Geschichten die während der Laufzeit von Besuchern gesammelt werden. Am Eingang ist eine Fotobox, in dem jeder Besucher sein Porträt machen kann, das dann im Kirchenschiff für wenige Sekunden zu sehen sein wird – zusammen mit Porträts längst vergangener Persönlichkeiten dieses Ortes, von Sophie Scholl bis König Ludwig.

Eine interaktive Raum-Installation, die der Frage nachgeht, was Engel eigentlich sind und wie wir das heute verstehen und interpretieren können.



19.10.2019
Lange Nacht der Museen

Michael Pendry – Multimedia-Kunst
Pedro Dias – Choreografie und Tanz

19.00 Uhr bis 23.30 Uhr: „ANGELS“,
Lichtinstallation von Michael Pendry

21.00, 22.00, 23.00 Uhr: „AFTER SILENCE“,
Tanzperformance von Pedro Dias, Tänzern der freien Szene München, Studenten von Iwanson und BMICA, München.

„AFTER SILENCE“ ist eine Arbeit des Choreographen Pedro Dias. Er wurde bekannt durch seine Tanzinstallation bei „Transformation – ein musikalisch-szenisches Signal gegen Kindesmissbrauch“. Es wurde unter der musikalischen Leitung von Konstantia Gourzi am 6. Oktober 2018 in Sant`Ignazio in Rom im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des Kinderschutzzentrums der Pontificia Università Gregoriana zur Uraufführung gebracht.

Dauer jeweils 15 Minuten

ST. LUDWIG
MAXVORSTADT (LUDWIGSSTRASSE 22)

26.10.2019 | 20 Uhr
Musikalisches Programm im Rahmen der
Installation „Angels“ von Michael Pendry

MIT FLÜGELN, DIE ICH MIR ERRUNGEN…

Musik zwischen Himmel und Erde

Felix Mendelssohn: Denn er hat seinen Engeln
Joseph Rheinberger: Abendlied
Max Reger: Nachtlied op. 138, 3
Stephan Heuberger: Jakobs Traum (UA)
Olivier Messiaen: L’ange – Fragment aus der Oper „Saint Francois d’Assise“
Gustav Mahler: Urlicht – Auferstehn, ja auferstehn … aus der 2. Sinfonie

Sophia Staufer (Sopran)
Stephanie Rhaue (Mezzosopran)
Adelaide Kiefl (Flöte)
Chor und Instrumentalensemble St. Ludwig
Stephan Heuberger (Orgel und Leitung)

Eintritt frei – Spenden erbeten

06.11.2019 und 07.11.2019 | 20 Uhr
Licht & Lied im Rahmen der
5. LICHTWOCHE München

UND AUF LEUCHTENDEM GEFIEDER…

Licht & Lied
Im Rahmen der 5. LICHTWOCHE München

Ein Kleinod Friedrich Gärtners, die Münchener Ludwigskirche: Ihr Innenraum wird an zwei Abenden von Studenten der Hochschule Rosenheim in neues Licht getaucht, die Lichtdramaturgie folgt dabei dem musikalischen Programm. Dieses beginnt mit dem berühmten Lied „Der Engel“ von Richard Wagner und enthält auch ein speziell für diese Abende komponiertes Werk Stephan Heubergers mit dem Titel „Sieben Engel der Stille“. Außerdem sind Lieder von Richard Strauss, Max Reger und Gustav Mahler zu hören. Alle Werke verbindet das Thema Engel und Licht, als Botschaft, als Metapher für Transzendenz, für Gott.
Texte von Thomas Mann, der in seiner Novelle „Gladius Dei“ auf die Darstellung des Erzengels Michael auf dem großen Altarfresko der Ludwigskirche eingeht (München leuchtete…) und anderen Autoren runden das Programm ab.

Martin Busen (Bariton)
Elisabeth Seitenberger (Klarinette und Bassklarinette)
Stephan Heuberger (Foto) – Kirchenmusiker (Klavier und Orgel)
Pfarrer Markus Gottswinter (Texte)
Studierende der Hochschule Rosenheim (Lichtgestaltung)

Eintritt frei – Spenden erbeten
(Weitere Infos zur LICHTWOCHE München:
www.lichtwoche-muenchen.de)

THEATINERKIRCHE ST. KAJETAN
INNENSTADT/ODEONSPLATZ (THEATINERSTRASSE 22)

9.12.2019 | 19.00 – 20.30 Uhr
Weihnachts-Oratorium

„UND SIEHE, DES HERREN ENGEL TRAT ZU IHNEN“

Weihnachts-Oratorium (BWV 248, 1-3) von Johann Sebastian Bach (1685-1750) Leitung: Pater Robert Mehlhart

Johann Sebastian Bachs legendäres Weihnachtsoratorium in der prachtvollen Theatinerkirche stimmt im mit Engeln geschmückten Kirchenraum auf das Weihnachtsfest ein.

Mitwirkende: Verena Maria Schmid (Sopran), Susan Zarrabi (Alt), Gerhard Hölzle (Tenor), Ansgar Theis (Bass), Vokalkapelle der Theatinerkirche, Neue Vokalkapelle der Theatinerkirche, Orchester von St. Kajetan, Pater Robert Mehlhart OP, Leitung.

16.12.2019 | 19.00 Uhr bis
ca. 19.45 Uhr
Offenes Adventsingen

„VOM HIMMEL HOCH“

Offenes Adventsingen

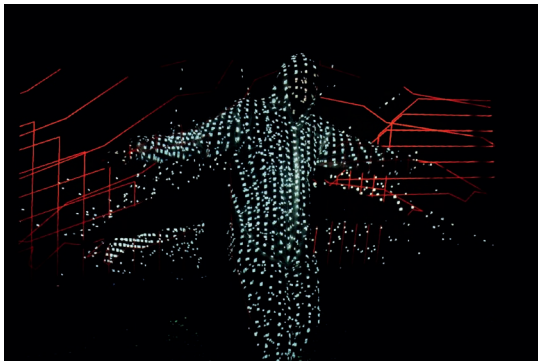
Für die persönliche musikalische Suche nach dem Weihnachtsengel. Bringen Sie dabei die Theatinerkirche zum Klingen. Für Texthefte und Pilotchor ist gesorgt. Unter der Leitung von Pater Robert Mehlhart OP.

Mitwirkende: Friedamaria Wallbrecher (Sopran), Maximilian Höcherl (Jazz-Bariton), Neue Vokalkapelle der Theatinerkirche.

ST. MAXIMILIAN
GLOCKENBACHVIERTEL (AUENSTRASSE 1)

19.10.2019
Lange Nacht der Museen

Interaktive Lichtinstallation | 19 Uhr
„Una Famiglia degli Angeli“ Artperformance | 20 Uhr
Interaktive Lichtinstallation | 21.00 Uhr–23.30 Uhr



„UNA FAMIGLIA DEGLI ANGELI“ – ENGEL-SUITE MIT VIDEOINSTALLATION

Eine interaktive audiovisuelle Artperformance von Tänzern und Medienkünstlern
Choreograph: David Russo

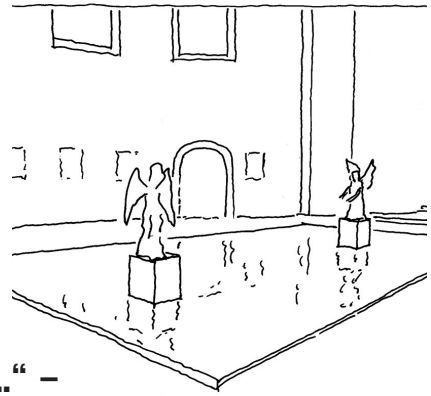
Im sakralen Raum der Kirche werden Werte wie das Zusammenleben und Familie thematisiert. Dabei werden mittels Licht und Bewegung kleine alltägliche Gesten reflektiert, das Gefühl von Hoffnung gestärkt und Familie als ein universeller Platz für Menschlichkeit und Unabhängigkeit dargestellt. Inseln von Stille, Ruhe und Gelassenheit, die in unseren überfüllten Städten allzu selten sind und vom Lärm kontrastiert werden.

Im Anschluss an die Performance ist das Publikum eingeladen sich selbst in der interaktiven Lichtinstallation in Szene zu setzen.

Mitwirkende:
David Russo (Choreograph), Michael Gene Aichner (Lichtkünstler), Martin Mayer (Videokünstler) von mayer+empl architectural space intervention, Jan Faszbender (Musik), Martina Missel (Dramaturgie), Peter Jolesch, Dana Terracina, Chris-Pascal Englund-Braun, Lorenz Heine, Polina Gurevich, David Russo (Tanz).

ST. RUPERT
WESTEND (GOLLIERPLATZ 1)

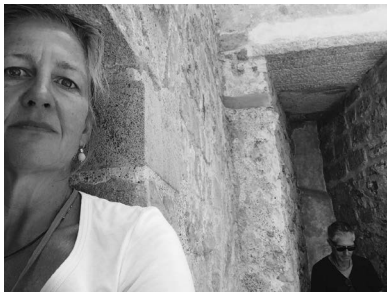
13.10.2019 und 27.10.2019 | 18 Uhr
Installation und Tanztheater



„FÜRCHTE DICH NICHT…“ – DIALOG ZWEIER ENGEL

Installation von Andreas und Anna Eichlinger und der TaLi Novo Tanztheatergruppe unter der Leitung von Tina Lizius mit Orgelimprovisationen von Andreas Götz

Zwei Engelsgestalten reden über den Fortbestand der Schöpfung und die Auswirkungen des menschlichen Handelns auf eben diese Welt. Der schwarze Engel der Apokalypse, zitiert aus der Offenbarung des Johannes, dem letzten Buch des Neuen Testamentes. Der andere, weiße Engel der Barmherzigkeit spricht neben den warnenden Zitaten der denkwürdigen und immer noch aktuellen Schrift „Grenzen des Wachstums“ des Club of Rome aus dem Jahr 1972 Worte der Hoffnung und der Besinnung aus. Zwei Sprechchöre bewegen sich mit Musikbegleitung um und in einem flachen Wasserbecken, in dem die zwei Engelsfiguren stehen und zitieren Stellen aus den beiden prophetischen Texten. Stehen wir aktuell am Ende der menschlichen Existenz, oder gibt es Hoffnung auf einen Anfang einer neuen Zeit?



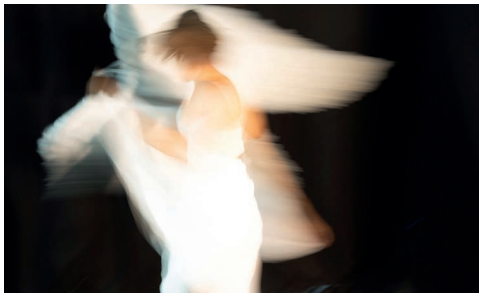
17.11.2019 | 18 Uhr
Von 19.00 Uhr bis ca. 19.45 Uhr
Engel-Suite mit Videoinstallation

„ANGELS FOR FUTURE“

Engel-Suite mit Videoinstallation von Anja Wechsler Komposition und Leitung: Karsten Gnettner

Aus dem einstimmigen Gesang der Engel entwickelt sich die mehrstimmige Sphärenmusik der Engelschöre. Musik ist Schwingung. Harmonie und Disharmonie, Einklang und Mehrstimmigkeit, Licht und Dunkel bilden die scheinbaren Widersprüche der Schöpfung ab. Durch das meditative Nachspüren und Nachhören des Tons im Raum wird die Botschaft der Engel und damit die Verbindung der rationalen mit der irrationalen Welt erfahrbar. Fragmente und Motive werden im Gesamtklang erkennbar wie die Namen der Engel in deren Licht wir durch ihre Anrufung erstrahlen. Passend dazu die Instrumentierung mit dem Waldhorn, dessen sanfter Präsenz und dem weichen Klang, das mit seiner Signalwirkung auf vielen Engelsdarstellung abgebildet ist.

Mitwirkende: Waldhorn und Trio Nautico: Christoph Lutz (Horn), Hugo Siegmeth (Saxofon, Klarinette), Bernd Hess (E-Gitarre), Karsten Gnettner (Kontrabass)



ST. MARGARET – UNTERKIRCHE
SENDLING (MARGARETENPLATZ 1)

20.10.2019 | 17.11.2019 | 15.12.2019 jeweils um 20 Uhr
Ein Engelsprojekt mit Performance

Drei Veranstaltungen im Rahmen von „moonlight prayer“

Das **„moonlight prayer“** ist der etwas andere Gottesdienst.
Es ist ein Gottesdienst mit atmosphärischem Licht, Erzählungen über Menschen und Jazz-Livemusik. Zwei Künstlerinnen und ein Künstler stellen das Thema „Engel der Stille und Entschleunigung“ ganz unterschiedlich dar. Leitung: Erich Hornstein, Pastoralreferent

„ENGEL DER STILLE UND ENTSCHLEUNIGUNG“

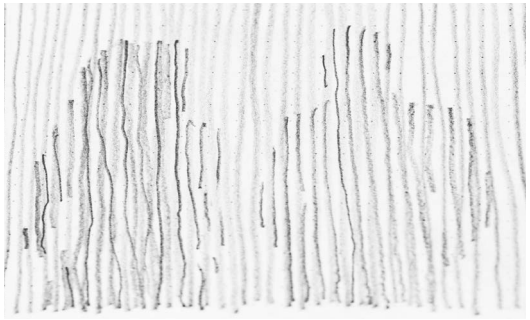
20. Oktober: Berit Opelt

Im hinteren Bereich der Unterkirche schwebt ein Engel im Halbdunkel. Die menschengroßen Flügel bestehen aus transparenten Federn, die mit den Antworten vieler Leute auf meine Frage „Was bedeutet ein Engel der Stille und Entschleunigung für Sie?“ beschrieben sind. In ihrer 15-minütigen Performance drückt die Choreografin und Tänzerin Cintia Rangel die Gefühle eines Menschen aus, der immer weniger mit dem Druck von außen zurechtkommt und dadurch immer konfuser wird. Während sich der Tanz auf einen wilden Höhepunkt zubewegt, werden die Engelsflügel immer stärker ausgeleuchtet – der Engel erscheint. Die Tänzerin kommt in der Geborgenheit des Engels zur Ruhe und schöpft neue Kraft aus ihm.

„SCHAFFT SCHWEIGEN“ – ENGEL DER STILLE

17. November: Liz Walinski

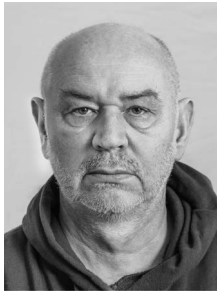
Ausgangspunkt ist Sören Kierkegaards Rat an den Menschen: „Schafft Schweigen!“ Ein Imperativ, für den Liz Walinski den Gewölberaum der Unterkirche in eine Rauminstallation verwandelt. Stille bedeutet für Walinski ein „Weniger“ an Reizen, Eindrücken, Licht, Geräuschen. Ihre Arbeiten auf Stoff und Papier bewegen sich in einem reduzierten Farbraum zwischen Blau und Weiß. Lichtmalerische Tableaux an den Wänden stehen stellvertretend für Boten der Stille. Ihr Stoff ist Schutz und Hülle, aber auch eine fragile Grenze zwischen Welt und Imagination. Eine raumgreifende Skulptur aus Cyanotypien lässt erahnen, wie friedvoll Schweigsamkeit empfunden werden kann.



„CELERITATIS RESTRICTIO“ – ENGEL DER ENTSCHLEUNIGUNG

15. Dezember: Karl Kempf

Die Geschwindigkeit, mit der wir die Veränderung unserer Umwelt wahrnehmen, ist geprägt von unserer jeweiligen Lebenssituation. Celeritatis restrictio ist eine Raum-im-Raum-Installation in der Unterkirche St. Margaret. Licht und Projektionen bewegter Bilder lassen Besucher spüren, wie sich ihr Empfinden für Geschwindigkeit verändert. Die Protagonisten dieses Abends können sie nicht sehen, denn Engel sind unsichtbar. Sichtbar und spürbar ist aber ihr Wirken, denn Engel sind Boten mit der Aufforderung, die Dinge zu ändern, die man selbst ändern kann: celeritatis restrictio. Nimm den Fuß vom Gaspedal, reduziere dein Tempo, beschränke deine Geschwindigkeit. Wir laden Sie auf eine Zeit-Reise ein.



ERSCHEINUNG DES HERRN
BLUMENAU (BLUMENAUER STR. 7)

Bis 20.10.2019 | 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr (außer montags)
Ausstellung

16.09.2019 | 19.00 Uhr
Vortrag im Pfarrsaal

03.10.2019 | 16.00 Uhr
Schülerkonzert für Kinder

20.10.2019 | 17.00 Uhr
Chormusik

„EIN HIMMEL VOLLER ENGEL“

Ausstellung von Skulpturen, Mobiles, Bildern und Texten zum Thema Engel

In Kooperation mit: Grundschule am Hedernfeld, Grundschule an der Blumenauer Straße, Kindergarten Erscheinung des Herrn, Blockflötenstudio Hintermeier, Nachbarschaftstreff Blumenau und Sang&Klang in EdH e.V.

HIMMLISCHE BOTEN UND BEGLEITER – ENGEL IN DEN RELIGIONEN DER WELT

Vortrag von Dr. Andreas Renz, Fachbereichsleiter Dialog der Religionen im Erzbischöflichen Ordinariat

Die Vorstellung und Darstellung von Engeln ist Jahrtausende alt und begegnet uns schon bei den altorientalischen Religionen. Von dort haben Judentum, Christentum und Islam den Glauben an die Existenz der Engel übernommen. Der Vortrag wird anhand vieler Bilder in diese Vorstellungswelt einführen.
Hinweis: Die Ausstellung in der Kirche kann an diesem Montag ab 18 Uhr besichtigt werden.

HIMMELSKLÄNGE

Schülerkonzert für Kinder in der Kirche

Schülerinnen und Schüler aus Hadern zeigen ihr musikalisches Können. Organisation: Jutta Michel-Becher

IM SCHATTEN DEINER FLÜGEL

Wunderbare Chormusik aus fünf Jahrhunderten, angereichert mit einigen musikalischen Raritäten

Mitwirkende: Birgit Schönberger (Sopran), Birgit Rolla (Alt), N.N (Tenor), Jakob Hoffmann (Bass). Barbara Hoffmann und Theresa Schönberger (Violinen), Johannes Hoffmann (Querflöte) u.a., Chorgemeinschaft St. Ignatius (Einstudierung: Roswitha Kuttig), Singkreis Erscheinung des Herrn, Jutta Michel-Becher (Leitung). Karten zu 12 € an der Abendkasse/10 € ermäßigt.

ST. MARTIN
MOOSACH (LEIPZIGER STR. 11)

18.10.2019 und 20.10.2019 | 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr
19.10.2019 | 21.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Lichtinstallation

„ANGEL – ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE“

Bernd Walter Theobald, aus seinen Zeiten als Münchner DJ besser bekannt als Theo Crash, projiziert mit einem lichtstarken Beamer 359 Engelsbilder auf die Apsis der Pfarrkirche. Mit der Stele und der Farbgebung entstehen Verfremdungen, die wiederum zum Nach-Sinnen einladen. Vorlagen sind dafür Engelsdarstellungen aus der Gotik und dem Barock, manchmal ungewöhnlich koloriert oder in Kollagen eingebunden. Die Bilder regen zur spirituellen Suche an. Engel verbinden Himmel und Erde.

18.10.2019 bis 03.11.2019 | 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ausstellung

„ENGEL UNTER UNS“

Engelsflügel in der Pfarrkirche
Anleitung: Eva-Maria Born

Diesem Projekt liegt der Gedanke zu Grunde, nicht etwas für die Gemeinde zu kreieren, sondern mit der Gemeinde. Viele, viele Menschen prägen – haupt- oder ehrenamtlich – in unterschiedlichen Gruppierungen das Gesicht einer Pfarrei, und oft ist dies einem gar nicht richtig bewusst.
Dabei prägt ja jeden einzelnen Aktiven eine ungeheure Energie. Man stellt sich die Frage: Was verleiht ihnen diese Flügel? Eine spannende Frage!
Verschiedene Gruppierungen der Pfarrei wurden gebeten, Engelsflügel zu gestalten. Die Flügel schweben nun frei im Kirchenraum. Der Besucher schaut nach oben und fühlt sich von Engeln umgeben.

Fotoaktion am Platz vor der Kirche oder in der Kirche

18.10.2019 | 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
19.10.2019 | 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
20.10.2019 | 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Auf einer großen Stoffbahn wird aus bunten Papierfedern ein überdimensionales Flügelpaar gestaltet, vor dem man ein Foto machen kann. Jeder Besucher darf so selbst zum Engel werden.

ST. MARTIN
MOOSACH (LEIPZIGER STR. 11)

23.11.2019 | 19.30 Uhr
Musikalisches Bewegungsprojekt

„DENN ER HAT SEINEN ENGELN…“

„Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“ – aus diesem Psalmvers entwickeln die Chorleiterin Rose Bihler Shah und der Choreograf David Russo mit und für ihre Ensembles SilberTon und The Munich Playground ein inklusives musikalisches Bewegungsprojekt, das die Verbindung zwischen den Generationen betrachtet und in einen Dialog stellt. Das Leben, der Weg, das Warten, das Unterstützen, die Beschleunigung und Langsamkeit sind Themen, die die Laien- und Profikünstler hier bewegen. Die etwa 35-minütige Aufführung ist eingebettet in ein kleines Wein- und Brot-Fest für die Besucher, die nach der Vorstellung auch mit den Künstlern ins Gespräch kommen können.

Mitwirkende: Senioren-Projektchor SilberTon, The Munich Playground, Gregor Gardemann (Orgel), David Russo (Choreografie, Tanz), Rose Bihler Shah (Chor- und Gesamtleitung)

ST. MAURITIUS PFARRZENTRUM
MOOSACH (TEMPLESTRASSE 5)

07.12.2019 | 18.00 Uhr
Engelamt Gottesdienst

ENGELAMT

Ein feierlich-adventlich gestimmter Gottesdienst mit Musik, Bild- und Textbeiträgen zum Thema Engel

Wir greifen die alte Tradition der sogenannten „Engelämter“ auf, heute richtiger als „Rorate-Messen“ bezeichnet, und begeben uns auf die Suche nach Engeln. Dabei sollen in unserer Feier musikalische, bildliche und textliche Beiträge zur Geltung kommen. Das Wichtigste ist aber die gemeinsame Feier der Eucharistie, wobei es auch im Römischen Messkanon heißt: „Dein heiliger Engel trage diese Opfergabe auf deinen himmlischen Altar vor deine göttliche Herrlichkeit.“

Inhaltliche Gestaltung: Seelsorgeteam und Pfarrverbandsrat
Musikalische Gestaltung: Bernhard Hofmann (Orgel) und Kirchenmusikerinnen und -musiker des Pfarrverbands

ST. MARTIN
GERMERING (MARQUARTWEG 2)

Installation
im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen

RÜCKBLICK VOM 29.6.2019

Im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen in Germering wurden am 29. Juni von Kindern gemalte Engelsbilder an die Fassade der Stadthalle projiziert. Chorgruppen luden das Publikum in der Kirche St. Martin dazu ein, gemeinsam Engelslieder zu singen.

Die großflächigen Installationen von Michael Gene Aichner und Martin Mayer überziehen Räume und Gebäude mit Collagen und Strukturen aus Licht und verändern die Wahrnehmung des Raumes – ästhetisch in Szene gesetzt.

ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Peter Beer
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt
Ressort Grundsatzfragen und Strategie,
Abteilung Kulturmanagement
Leitung: Andrea-Elisabeth Lutz, Kulturmanagerin
der Erzdiözese München und Freising
Koordination: Barbara Specht, Kulturmanagement
Textredaktion: Gabriele Riffert
Lichtkunst und Videoinstallation in Heilig Geist:
Philipp Geist
Multimedia-Installation in St. Ludwig: Michael Pendry
Interaktive Lichtinstallation: Michael Gene Aichner,
Martin Mayer
Installation in St. Rupert: Andreas und Anna Eichlinger

Realisation der Druckprodukte in Zusammenarbeit mit
der Stabsstelle Kommunikation, Druckmanagement

Gestaltung: www.freyahuber.de
Druck: www.sasdruck.de
Papier: LuxoSatin, FSC®-zertifiziert
Die Kompensation der CO_2-Emissionen erfolgt über
Klimaschutzprojekte des kirchlichen Kompensationsfonds
Klima-Kollekte gGmbH

UID-Nummer: DE811510756

KLIMA KOLLEKTE
Kirchlicher Kompensationsfonds

Bildnachweis

Titel: Engelsstatue, Ponte Sant'Angelo, Rom
shutterstock.com (Krzysztof Slusarczyk),
Aquarell Wolke, istockphoto.com (NK08gerd)
S. 3 Andrea-Elisabeth Lutz – Foto: privat
S. 6 Michael Pendry – Foto: privat
S. 7 Erscheinung des Herrn – Foto: Gabriele Riffert
S. 8 Pfarrer Martin Cambensy – Foto: privat
S. 9 Anna Eichlinger – Foto: Gabriele Riffert, Der „Lippi-Engel" von Pfarrer Schießler – Foto: Rainer Maria Schießler
S. 10 Philipp Geist – Foto: privat
S. 11 Videoinstallation – Foto: Philipp Geist
S. 12 Michael Pendry – Foto: privat
S. 12/13 Lichtinstallation Foto: Michael Pendry
S. 14 Pedro Dias – Foto: privat
S. 14 Tanzperformance – Foto: Pedro Dias
S. 15 Stephan Heuberger – Foto: Benedikt Prügl
S. 16 P. Robert Mehlhart OP – Foto: Hans-Günther Kaufmann
S. 16 Theatinerkirche mit Publikum und Vokalkapelle – Foto: Robert Kiderle
S. 17 St. Kajetan – Fotos: Robert Kiderle
S. 18 David Nicolas Russo – Foto: Pedro Dias
S. 18 David Russo – Foto: Michael Gene Aichner
S. 19 Fotos: Michael Gene Aichner, Martin Mayer
S. 20 Anna Eichlinger und Andreas Eichlinger – Foto: privat
S. 20 Andreas Götz – Foto: privat
S. 20 Skizze: Andreas Eichlinger
S. 21 Theatertanzgruppe – Foto: Anja Wechsler Photography
S. 22 Berit Opelt – Foto: privat, Engelsprojekt – Foto: Berit Opelt
S. 23 Rauminstallation – Foto: privat, Liz Walinski – Foto: privat, Karl Kempf – Foto: privat, Skizze – Karl Kempf
S. 24 Filigrane Engel – Foto: Franz Holzapfel
S. 25 Die Chöre Erscheinung des Herrn und St. Ignatius beim Blumenauer Chortreffen – Foto: Franz Holzapfel
S. 26 Theo Crash – Foto: privat, Installation mit Theo Crash – Foto: Martin Cambensy
S. 27 Engelsflügel – Foto: Pfarrei St. Martin
S. 28 Gregor Gardemann – Foto: privat, David Nicolas Russo – Foto: Pedro Dias, Rose Bihler Shah – Foto: Noemi Verolla, Tanzperformance David Nicolas Russo – Foto: Ida Zenna, Engelsflügel – Foto: privat
S. 29 Bernhard Hofmann – Foto: privat, Engel und Kerzen – istockphoto/Muenz
S. 30 Installation – Foto: Barbara Specht

VERANSTALTUNGSORTE

Heilig Geist Kirche Am Viktualienmarkt
Prälat-Miller-Weg 1, 80331 München
www.heilig-geist-muenchen.de

St. Ludwig Maxvorstadt
Ludwigsstraße 22, 80539 München
www.st-ludwig-muenchen.de

Theatinerkirche St. Kajetan
Innenstadt/Odeonsplatz
Theatinerstraße 22, 80333 München
www.theatinerkirche.de

St. Maximilian Glockenbachviertel
Auenstraße 1, 80469 München
www.st-maximilian.de

St. Rupert Westend
Gollierplatz 1, 80339 München
www.pfarrverband-muenchen-westend.de

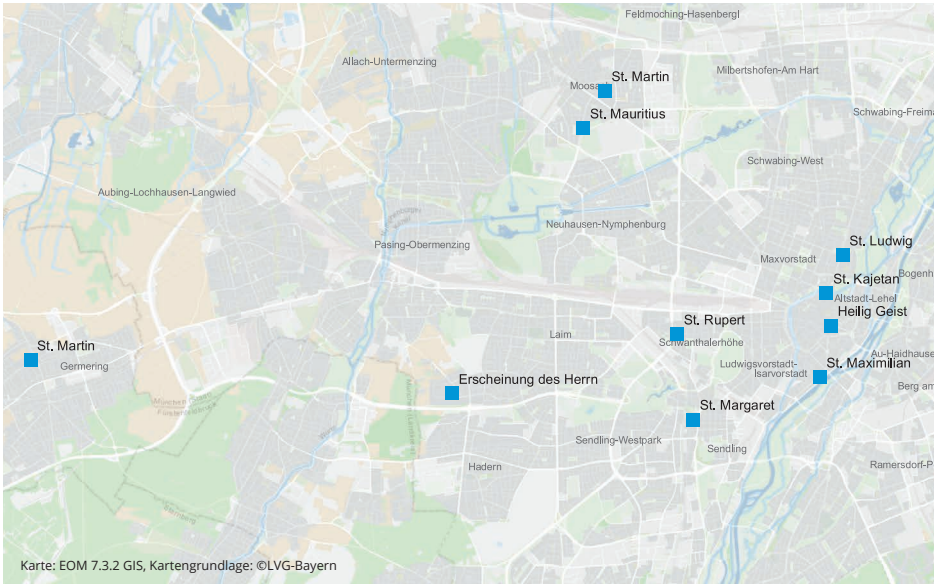
St. Margaret Sendling
Margaretenplatz 1, 81373 München
www.pfarrverband-sendling.de/moonlightprayer
www.pfarrverband-sendling.de/kunst_und_kirche/engel_der_stille

Erscheinung des Herrn Blumenau
Blumenauer Str. 7, 80689 München
U-Bahn Großhadern und Bus 56 bis Terofalstraße
www.pfarrverband-salvator-mundi.de/erscheinung-des-herrn

St. Martin Moosach
Leipziger Str. 11, 80992 München
www.st-martin-moosach.de/

St. Mauritius Pfarrzentrum Moosach
Templestraße 5, 80992 München
www.st-mauritius-muenchen.de

St. Martin Germering
Marquartweg 2, 82110 Germering
www.lange-nacht-germering.info



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING